

Bericht zu den Grundschulprojekten der NRW-Sportschule Solingen

Im Schuljahr 2019/2020 wurden **acht Vielseitigkeitsgruppen** angeboten. Sieben der Gruppen waren ausschließlich Grundschulern zugänglich. Die **schulformübergreifende Freitagsgruppe** für Kinder der Jahrgänge 3 bis 6 wurde im letzten Jahr sehr gut angenommen, sodass diese auch im aktuellen Schuljahr wieder angeboten wurde. Gerade Kinder von Grundschulen, an denen keine AG angeboten werden kann (z. B. Grundschule Gerberstraße, Grundschule Ketzberg), nehmen dieses Angebot gerne wahr. Nachdem der Grundschule Gottlieb-Heinrich-Straße und der Grundschule Wiener Straße wieder eigene Sporthallen zur Verfügung haben, wurden dort Vielseitigkeits-AG angeboten.

Die **Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Grundschulen sowie der Ganztageinrichtungen** laufen positiv und **problemlos** ab. Die **Doppelbesetzung des Sportunterrichts der Kooperationsgrundschulen** wird dankend angenommen und von allen Beteiligten für eine bessere Verzahnung mit der FALS genutzt. **Talentiade** und **sportmotorische Testung in Jahrgang 2** sowie das **Einbinden zahlreicher aktueller und ehemaliger FALS-Schüler** – sie können im Rahmen der Mitarbeit ihre **C-Lizenz** erwerben – tragen zu einer noch besseren Akzeptanz der NRW-Sportschule bei.

Übersicht aller Angebote und Maßnahmen

Grundschulvielseitigkeit

Dienstag	15:00 Uhr - 16:00 Uhr	Turnhalle GS Weyer ab Klasse 2	Vanessa Hofer
Mittwoch	12:45 Uhr - 13:30 Uhr	Turnhalle GS Am Rosenkamp Klasse 3	Vanessa Hofer
	13:30 Uhr - 14:15 Uhr	Turnhalle GS Am Rosenkamp Klasse 4	Vanessa Hofer
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr	Turnhalle GS Uhlandstraße ab Klasse 2	Vanessa Hofer
Donnerstag	13:00 Uhr - 14:00 Uhr	Turnhalle GS Gottlieb-Heinrich-Straße	Vanessa Hofer
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr	Turnhalle GS Wiener Straße Klassen 2 + 3	Vanessa Hofer
Freitag	13:30 Uhr - 14:30 Uhr	Turnhalle GS Stübchen Klasse 2 und 3	Liam Günzel
	13:45 Uhr – 15:15 Uhr	Leistungsporthallen Klasse 3 bis 6	Jörn Meyer

Gesamtzahl an Stunden	9 Stunden
------------------------------	------------------

Doppelbesetzung Grundschulsportunterricht der Kooperationsgrundschulen

Dienstag	2. – 6. Stunde	Grundschule Gottlieb-Heinrich-Straße Klassen 2 + 3	Georg Meyer
	5. – 6. Stunde	Grundschule Gerberstraße Klassen 2 + 3	Vanessa Hofer
Mittwoch	1. – 4. Stunde	Grundschule am Rosenkamp Klassen 2 und 3	Vanessa Hofer
	5. – 6. Stunde	Grundschule am Rosenkamp Klasse 3 und Klasse 4	Liam Güntzel
	7. Stunde	Grundschule Weyer Wettkampfgruppe Klassen 3 + 4	Annika Schmitz
Donnerstag	7. Stunde	GS Gottlieb-Heinrich-Straße Klasse 3 + 4	Sabine Maus
	6. Stunde	Grundschule Weyer Sportprofigruppe Klassen 1 + 2	Jörn Meyer
Freitag	1. – 6. Stunde	Grundschule Weyer Klassen 1 bis 4	Lucas Bittlingmayer

Gesamtzahl an Stunden	22 Stunden
------------------------------	-------------------

Talentiade: Ende November in den Leistungssporthallen der FALS

Sportmotorische Testung JG 2 (Kooperationsgrundschulen): 2. Halbjahr (Sporthallen des FALS)

Vielseitigkeitsangebote

Grundschule Weyer (2.-4. Schuljahr)

AG-Leiterin: Vanessa Hofer Helfer*innen: Kim Düdden (12a), Felix Eicker (12d), Linus Schmitz (12e)

Das weitreichende Sport- und AG-Angebot wird durch die Vielseitigkeits-AG komplettiert. Es nehmen regelmäßig zwischen 12 und 20 Kinder des zweiten bis vierten Schuljahr teil. Die Kinder zeigten im Freispiel vielfältige Interessen, wie klettern, Turnen, Fußball- und Hockey spielen. Sie zeigten sich sehr geschickt und kreativ im Ausarbeiten und Vorführen einer Seilspringchoreographie und waren sehr reaktionsschnell bei Fang- und Reaktionsspielen. Spiel- und Übungsformen zum Werfen und Fangen sowie zum Fußball wurden gut umgesetzt. Bei Rückschlagspielen wie Badminton zeigten sich schnell Verbesserungen.

Am Rosenkamp (Klasse 3 und Klasse 4)

AG-Leiterin: Vanessa Hofer Helfer: Liam Güntzel

Die Kinder der Grundschule am Rosenkamp nehmen voller Freude an der Vielseitigkeits-AG teil. Gerade bei den Kindern, die bereits im zweiten Jahr in Folge an der AG teilnehmen, lässt sich eine schöne Entwicklung beobachten und an Inhalte des letzten Schuljahres anknüpfen. Auf- und Abbau funktionierten zunehmend schnell und selbstständig. Die Interessen im Freispiel waren sehr unterschiedlich, einige spielten gerne Fußball oder Hockey, andere Kinder fahren Rollbrett oder erproben immer wieder neue Materialien und Geräte. Nach gewohnten Übungseinheiten im Seilspringen bot eine selbst zusammengestellte Choreographie eine willkommene Abwechslung und auch Kinder die Seilspringen nicht als Lieblingsthema ansehen präsentierten kreative und vielfältige Ergebnisse. Im Ringen und Raufen zeigten sich die Kinder bereits sehr geschickt. Kastenball, Lauf- und Reaktionsspiele sowie Ausdauerläufe waren ebenso Thema in den Stunden wie Werfen und Fangen. Die Kinder erprobten zudem einige Inhalte des sportmotorischen Tests.

Uhlandstraße (2.-4. Schuljahr)

AG-Leiterin: Vanessa Hofer

Neben vielen bekannten Gesichtern aus dem letzten Schuljahr wurde die Gruppe durch einige neue sportbegeisterte Kinder ergänzt. In diesem Schuljahr wurde die Gruppengröße auf 25 Kinder beschränkt, um allen teilnehmenden Kindern gerecht werden zu können. Die Kinder kommen regelmäßig und gerne zu den AG-Stunden. Aufgrund dessen, dass die Kinder mittlerweile ein Schuljahr Erfahrung in der Sporthalle haben, zeigt sich eine bessere Sporthallensozialisation als im vergangenen Jahr. Die Kinder haben kreative Ideen zum Aufbau von Gerätelandschaften, fahren gerne mit Rollbrettern, spielen Fußball oder erproben Zirkusmaterialien. Fang- und Reaktionsspiele, Ausdauerläufe, Kastenball, Übungsformen zum Fuß- und Basketball sowie Rückschlagspiele wie Badminton wurden thematisiert.

Gottlieb-Heinrich-Straße (3./4. Klasse)

AG-Leiterin: Vanessa Hofer Helferin: Sabine Maus

Die Kinder der Grundschule Gottlieb-Heinrich-Straße nehmen die Vielseitigkeits-AG sehr begeistert an, die Gruppe hat durchschnittlich 23 Teilnehmer. Beim Freispiel sind die Interessen der Kinder vielfältig. Einige spielen gerne Fußball, andere Turnen an den Ringen, probieren unterschiedliche Kleingeräte und Materialien aus oder spielen Basketball. Fang- und Reaktionsspiele, Rückschlagspiele (Badminton),

Kastenball, Wurf- und Fangübungen sowie Matten- und Burgball konnten die Kinder begeistern. Die Anbindung an den Schultag ermöglicht eine hervorragende Verzahnung mit den Lehrern und der Schulleitung, was sich bei Veranstaltungen wie der Talentiade oder den sportmotorischen Testungen bemerkbar macht und den Austausch erheblich erleichtert.

Wiener Straße (3./4. Klasse)

AG-Leiterin: Vanessa Hofer Helfer*in: Personal des offenen Ganztages

Die Kinder der Wiener Straße genießen merklich wieder eine Sporthalle mit vielen Gerätschaften zur Verfügung zu haben und sind sehr interessiert und begeisterungsfähig. Die 15-22 Kinder haben sehr unterschiedliche sportliche Vorerfahrungen und probieren viele neue Kleingeräte und Materialien aus und zeigen sich sehr kreativ. Nichts desto trotz fällt auf dass die Situation in der Sporthalle für die Kinder nicht so zum Alltag gehört wie für die Kinder, die in ihrer Schulzeit durchgängig eine Sporthalle zur Verfügung hatten, sodass die Sozialisation in der Sporthalle noch ein wenig Übung erfordert. Sie lernten verschiedene Übungsformen zum Fuß-, Basket- und Kastenball kennen, übten sich in Rückschlagspielen, Staffeln, Lauf- und Reaktionsspielen.

Grundschule Stübchen (2./3. Klasse)

AG-Leiter: Liam Güntzel

Das Interesse an der Vielseitigkeits-AG war in diesem Jahr so groß, dass im 1. Halbjahr die 2. Klässler an der AG teilnehmen durften und danach mit dem 3. Schuljahr getauscht wurde. Es nehmen durchschnittlich 20 Kinder an den AG-Stunden teil. Die Kinder kommen gerne und genießen die unterschiedlichen sportlichen Herausforderungen. Sie zeigten sich geschickt beim Seilspringen, Werfen und Fangen, Lauf- und Reaktionsspielen und bei Ausdauerläufen.

Vielseitigkeit an der FALS (3. – 6. Klasse)

AG-Leiter: Jörn Meyer

Die schulformübergreifende Gruppe wird vor allem von Kindern der Grundschule Gerberstraße und Grundschule am Ketzberg besucht. Zusammen mit Kindern der Klassen 5 und 6 der FALS, die diese AG als zweite AG freiwillig wählen, hat sich eine stabile Gruppe von zwanzig Kindern gebildet. Nach einem ausgedehnten freien Spielen wurden im Hauptteil der Einheit bisher folgende Schwerpunkte gesetzt: Fang- und Staffelspiele, Koordination mit dem Seil, Ringen und Raufen, spielerisches Ausdauertraining und Fangen und Werfen sowie die Hinführung zu Turnierspielen.

Zusammenarbeit mit den Kooperationsgrundschulen

Neben den Vielseitigkeits-AG Stunden wurde die Zusammenarbeit mit den Sportlehrern der Grundschulen ausgeweitet. Aufgrund fehlender Zeitkapazitäten für eine Vielseitigkeits-AG an der **Grundschule Gerberstraße** wurde die Doppelbesetzung im Sportunterricht am Dienstag realisiert. Der Austausch mit der Sportlehrkraft ist sehr hilfreich, sodass talentierte Kinder innerhalb ihrer Klassengemeinschaft gesichtet werden können. Die Differenzierungsmöglichkeiten sind vielfältig, sodass talentierte Kinder separat in speziellen Disziplinen gefördert werden können oder neue Impulse in die Klassen gegeben werden können.

Die Zusammenarbeit mit der **Grundschule Am Rosenkamp** wurde fortgeführt und stößt auf positive Resonanz. Die Schüler können in kleineren Gruppen gefördert werden und der Austausch mit der Schule

aufgrund der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Lehrkräften weiter verbessert werden. Die Kinder in unterschiedlichen Situationen (AG-/Sportstunden) ist sehr hilfreich um ein umfassendes Bild über die Schüler zu erlangen.

Auch die Grundschule an der **Gottlieb-Heinrich-Straße** wird durch die Doppelbesetzung im Sportunterricht unterstützt. Gerade wenn die Schule auf ungewöhnliche Situationen wie unterrichtsausfall spontan reagieren muss und die zu unterrichtenden Klassen größer werden ist die Unterstützung sehr hilfreich. Des Weiteren zeigt sich auch hier eine tolle Möglichkeit um talentierte Kinder zu sichten und in speziellen Aufgaben zu fördern.

Die Doppelbesetzung an der **Grundschule Weyer** erfolgt in den beiden Jahrgängen 2 und 4 immer freitags durch **Lucas Bittlingmayer**, der mittlerweile als gleichwertige Sportlehrkraft angenommen worden ist und zur Kooperation bemerkt:

„Nach meiner Einschätzung machen die Doppelbesetzung und auch die Vielseitigkeits-AGs viel Sinn, nicht nur bezogen auf die Lehrer an den Schulen, von denen ich bis jetzt nur positives Feedback bekommen habe, sondern auch bezogen auf die Kinder, die unglaublich positiv über die FALS reden aufgrund der vielen Angebote an der GS Weyer. Hinzu kommt, dass ich die Möglichkeit habe, einzelne Kinder anzusprechen und Ihnen die Schule zu empfehlen, wenn ich ihr sportliches Talent sehe. So habe ich auch dieses Jahr mit einigen Viertklässlern gesprochen und sie auf die FALS aufmerksam gemacht.“

Ferner besucht Jörn Meyer die **Sport-Profi-Gruppe** der Grundschule Weyer mit **sehr** sportbegabten Kindern der Jahrgänge 1 und 2. Dieses Angebot wird geleitet von Kristen Nolden, ein sehr engagierten und kompetenten Sportlehrerin, die Jörn Meyer von Beginn als gleichwertige Lehrkraft in die Gruppe integriert hat. Die **Wettkampfgruppe** der Jahrgänge 3 und 4 der Grundschule Weyer wird mitbetreut durch **Annika Schmitz**:

„Die Maßnahme finde ich sinnvoll, weil die Schülerinnen und Schüler direkte Ansprechpartner der FALS haben. Sie waren sehr neugierig und haben einige Dinge von sich aus angesprochen. Außerdem haben wir Sportlehrer der FALS einen guten Überblick, welche Kinder in welcher Sportart besonders talentiert sind. Wir haben die Möglichkeit die Kinder persönlich anzusprechen und sie gegebenenfalls in eine sportorientierte (leistungssportorientierte) Richtung zu lenken. Des Weiteren ist der Kontakt zu Kollegen an der Grundschule Weyer essenziell, die die Kinder noch stärker und besser einschätzen und mir dadurch ein besseres/konkreteres Bild vermitteln können.“

Von Seiten der Grundschule wird die Doppelbesetzung im Sportunterricht begrüßt. Die Grundschullehrerin der Grundschule am Rosenkamp, **Kirsten Brandenburger**, schätzt die Kooperation mit Vanessa Hofer:

„Dadurch, dass wir das jetzt schon seit fast zwei Jahren machen, sind wir wirklich zu einem guten Team zusammengewachsen. Jeder von uns beiden lernt von dem anderen, wir tauschen uns über Inhalte und Probleme mit einzelnen Schülern aus. Vanessa kennt die Schüler sehr gut, da sie viele von ihnen auch in der AG hat, die bei uns im Stundenplan miteingebaut ist. Dadurch, dass sie alle Zweitklässler erlebt, kann sie bereits für das nächste Schuljahr sagen, welche Kids dann in die AG für die dritte Klasse kommen sollten. Wir haben einen regen Austausch über die Kinder, die zur FALS in die Sportklassen kommen könnten bzw. die jetzt dort gelandet sind. Ich halte dieses System für sehr sinnvoll, weil es nicht nur Unterstützung bietet, sondern man wirklich gezielt die Kinder beobachten kann im Hinblick auf Talente.“

Eine Ausdehnung der Kooperation auf einen fünften Standort sollte kurzfristig diskutiert werden. Sowohl die Grundschule Wiener Straße als auch eine Grundschule in Haan wären als fünfter Standort denkbar.

Sportmotorischer Test

Viele **Viertklässler** nahmen auch in diesem Jahr an den sportmotorischen Testungen zur Aufnahme in die Sportklassen der FALS teil. Viele Grundschüler erkannten bei den Tests die Personen wieder, die in den Grundschulen durch die Vielseitigkeits-AGs oder die Doppelbesetzung der Sportstunden bekannt sind. Die Kinder zeigten sich darüber hoch erfreut und es nahm vielen etwas ihrer Nervosität und Anspannung. Viele Fragen im Vorfeld, aber auch im Nachgang, konnten durch die enge Zusammenarbeit auf kurzem Wege geklärt werden und gaben den Betroffenen das Gefühl gut beraten und aufgehoben zu sein.

Die Grundschule am Rosenkamp besuchte die FALS, um sich sportmotorisch testen zu lassen. Dazu kam die Schule mit den **Zweitklässlern** klassenweise in die Hallen der Sportschule und wurde durch Lehrkräfte sowie Schüler und Sporthelfer der FALS begleitet und betreut. Leider mussten die Testungen für die Grundschule Weyer und Grundschule Gottlieb-Heinrich-Straße aufgrund der Corona-Epidemie entfallen. Für die Testung der Grundschule Gerberstraße steht noch eine Entscheidung hinsichtlich der Finanzierung der Bustransferkosten seitens des Schulträgers aus.

Verzahnung mit den Sportvereinen

Ein wichtiger Baustein zur Verzahnung mit den Schwerpunktsportarten stellt die **Talentiade** für Kinder der 2. und 3. Klasse in den Sporthallen der NRW Sportschule dar. Viele AG-Leiter und Helfer waren in den Ablauf der Talentiade eingebunden und die Kinder freuten sich bekannte Gesichter zu sehen und den Eltern die entsprechenden Personen vorzustellen oder zu zeigen. Über 150 Kinder nahmen die Möglichkeit wahr in der offenen Struktur der Veranstaltung verschiedene Stationen (Handball, Fechten, Leichtathletik, Badminton, Freispiel Kastenball repräsentativ für die Vielseitigkeit) auszuprobieren und kennen zu lernen. Diese Kontakte führten einige Kinder nachfolgend in die Sportvereine oder in die entsprechenden AGs. Eltern und einige teilnehmende Sportlehrer hatten die Möglichkeit ihre Kinder im direkten Wettstreit mit Gleichaltrigen zu beobachten und sich untereinander aber auch mit Trainern und Organisatoren auszutauschen und Kontakte zu intensivieren. Die Veranstaltung war hervorragend besucht, die persönliche Ansprache der Kinder in den Schulklassen und den AG-Gruppen sowie intensivierte Kontakte mit den Lehrpersonen bereicherte die Werbung für diese gelungene Veranstaltung sehr. Auch die Berichterstattung über die Veranstaltung trug sehr zu diesem positiven Bild bei.

Neben der Talentiade sorgt der enge Kontakt zur **Handballgruppe von Rike Reher** dafür, dass handballtalentierte Mädchen ihren Weg zum BHC finden können. Im Bereich **Fechten** besteht ebenfalls ein **enger Kontakt zu Falk Spautz**. Hier könnte überlegt werden, inwiefern **geschlechtergetrennte Angebote der Klassen 1 und 2** eingerichtet werden könnten, so dass der Übergang z. B. von der Sportprofigruppe der Grundschule Weyer (Jahrgang 1 + 2) zum Fechten geebnet werden könnte. Zahlreiche Grundschulen sollten in den nächsten Wochen mit **Fechtangeboten** besucht werden. Aufgrund der aktuellen Situation mussten diese Angebote leider ausfallen. Bemerkenswert ist, dass nicht nur die Vielseitigkeitsgruppen, sondern auch die Talentsichtungsgruppen im Handball, Fechten und Badminton durch zahlreiche **ehemalige Sportler*innen der FALS** betreut werden.

Vanessa Hofer und Jörn Meyer